Intelligente Messsysteme

Eichrechtliches Prüfmittel entwickelt

[28.06.2016] Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft (Mitnetz Strom) und das Ingenieurbüro exceeding solutions haben ein Prüfmittel für intelligente Messsysteme entwickelt.

Das bundesweit erste Prüfmittel für intelligente Messsysteme, das alle eichrechtlich relevanten Funktionen umfasst, wurde jetzt an die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig übergeben. Entworfen haben es die enviaM-Tochter Mitnetz Strom und das Ingenieurbüro exceeding solutions. In Braunschweig soll das Prüfmittel jetzt gemeinsam weiterentwickelt werden. Ziel ist es, mit dem Prüfmittel Typ- und Stückprüfungen nach dem Eichrecht durchzuführen. Christoph Leicht, Leiter der Arbeitsgruppe Messeinrichtungen und -systeme für Elektrizität an der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, sagt: „Wir werden das Prüfmittel in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe auf unsere Prüfregeln anpassen, um es bestmöglich nutzen zu können.“ Nach Abschluss der gemeinsamen Arbeiten, soll das Prüfmittel in der Lage sein, alle eichrechtlich relevanten Funktionen der intelligenten Messsysteme zu untersuchen. Hierzu gehören zum Beispiel die Bildung und Speicherung der Messwerte, die Zuordnung der Messwerte zu Tarifregistern sowie die Darstellung und Protokollierung der Messwerte. Gemeinsam mit der Hochschule Merseburg hatte Mitnetz Strom bereits das erste bundesweite Prüflabor für intelligente Messsysteme eingerichtet. Darüber hinaus hat das Unternehmen zusammen mit der Hochschule Mittweida ein Qualitätsmanagement-System für intelligente Messsysteme entwickelt und mit knapp 40 Stadtwerken in Ostdeutschland eine Anwendergemeinschaft für intelligente Messsysteme ins Leben gerufen.

(me)

Stichwörter: Netze | Smart Grid,